

Wenn Anerkennung, Respekt und Hochachtung sich vor dir verneigen, dann hast du etwas bewegt, hast etwas geschaffen, was über den Tag hinaus wirken, verändern, begeistern, berühren und von dir bleiben wird.

(Jens-Uwe Böhme)

Liebe Verbandsmitglieder,
ein herzliches Willkommen im neuen Jahr. Es möge für uns alle ein freudvolles, begeisterndes und zufrieden verlaufendes Jahr bei bester Gesundheit werden. Neben einem stets gelingenden beruflichen Alltag wünsche ich uns allen vor allem im familiären Umfeld viele glückliche, bereichernde und stärkende Momente.

Herzlich danken möchte ich euch mit dem eröffnenden Aphorismus für all eure Aktivitäten im Sinne des Schulsports, generell alles mit dem Sport für Kinder und Jugendliche zusammenhängende ehrenamtliche Wirken würdigen.

Ein umfassender Dank geht dabei ebenso an unsere Mitstreiter, Partner und Unterstützer in allen gesellschaftlichen Bereichen, ohne die viele Aktivitäten personell, materiell und auch finanziell nicht möglich wären.

Mit großer Vorfreude schaue ich auf den 09.10.2026, wenn in Barleben unser nächster Sportlehrertag mit seinen zahlreichen Workshops zur qualitativen Bereicherung des Sportunterrichts beitragen wird.

Sicher ein Höhepunkt in diesem Verbandsjahr. In den Monaten zuvor bieten jedoch schon die zahlreichen regionalen Fortbildungen genügend Möglichkeiten, das persönliche Repertoire zu vervollkommen. Zugleich eine Chance für den kollegialen Austausch, der unseren Berufsalltag weiterhin bereichern sollte.

Ebenso freudig erwarte ich den neuen Lehrplan für die Grundschule, eine Überarbeitung der Grundsätze, Bestimmungen und Hinweise für den Schulsport, den Schwimmerlass und die mit allen Materialien verbundenen Impulse für die tägliche Arbeit im Sinne eines anspruchsvollen und umfassend wirkenden Sportunterrichts.

Bei allen Erfolgen und zufrieden stellenden Ergebnissen unserer Arbeit gibt es genügend Aufgaben, um den erreichten Stand zu sichern und weitere Fortschritte zu erzielen.

Dafür wünsche ich uns allen viel Kraft, Motivation, Ausdauer und vor allem beste Gesundheit.

Herzlich Jens-Uwe Böhme